LANDKREIS BAD DÜRKHEIM

Nachweis potentieller Retentionsmöglichkeiten im Rehbach-Speyerbach-Schwemmfächer - Konzeptstudie

Anhang

Projekt Nr.: 3813
Oktober 2015

D-64297 Darmstadt · Pfungstädter Straße 20
Tel. +49 (0) 6151/9453-0 · Fax 9453-80
mail@bgswasser.de · www.bgswasser.de

BGS Wasser
Brandt Gerdes Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH

Anhang

lfd. Nr.	Inhalt
0	Überschwemmungsflächen und Wassertiefen im Bereich Haßloch beim 100-jährlichen Hochwasser gemäß Bericht „Hydraulische 2D-Berechnungen für den Speyerbach und Rehbach“
1	Überschwemmungsflächen und Wassertiefen im Bereich Haßloch beim 100-jährlichen Hochwasser für verschiedene Varianten des Ist-Zustands
2	Überschwemmungsflächen und Wassertiefen im Bereich Haßloch beim 100-jährlichen Hochwasser für verschiedene Varianten zur Stärkung der Retention in den Wald- und Wiesenflächen westlich und südlich von Haßloch
3	Überschwemmungsflächen und Wassertiefen im Bereich Haßloch beim 100-jährlichen Hochwasser für verschiedene Varianten örtlicher Hochwasserschutzmaßnahmen
4	Überschwemmungsflächen und Wassertiefen im Bereich Haßloch beim 100-jährlichen Hochwasser für verschiedene Kombinationsvarianten von Retentions- und örtlichen Hochwasserschutzmaßnahmen
5	Übersicht der untersuchten Varianten



Abbildung A-0.1 100-jährlichen Überschwemmungsflächen und Wassertiefen im Ist-Zustand gemäß Berechnungen in /U2/



Abbildung A-1.1: 100-jährlichen Überschwemmungsflächen und Wassertiefen im Ist-Zustand bei standhaltenden Rehbachverwallungen westlich der Ortslage Haßloch

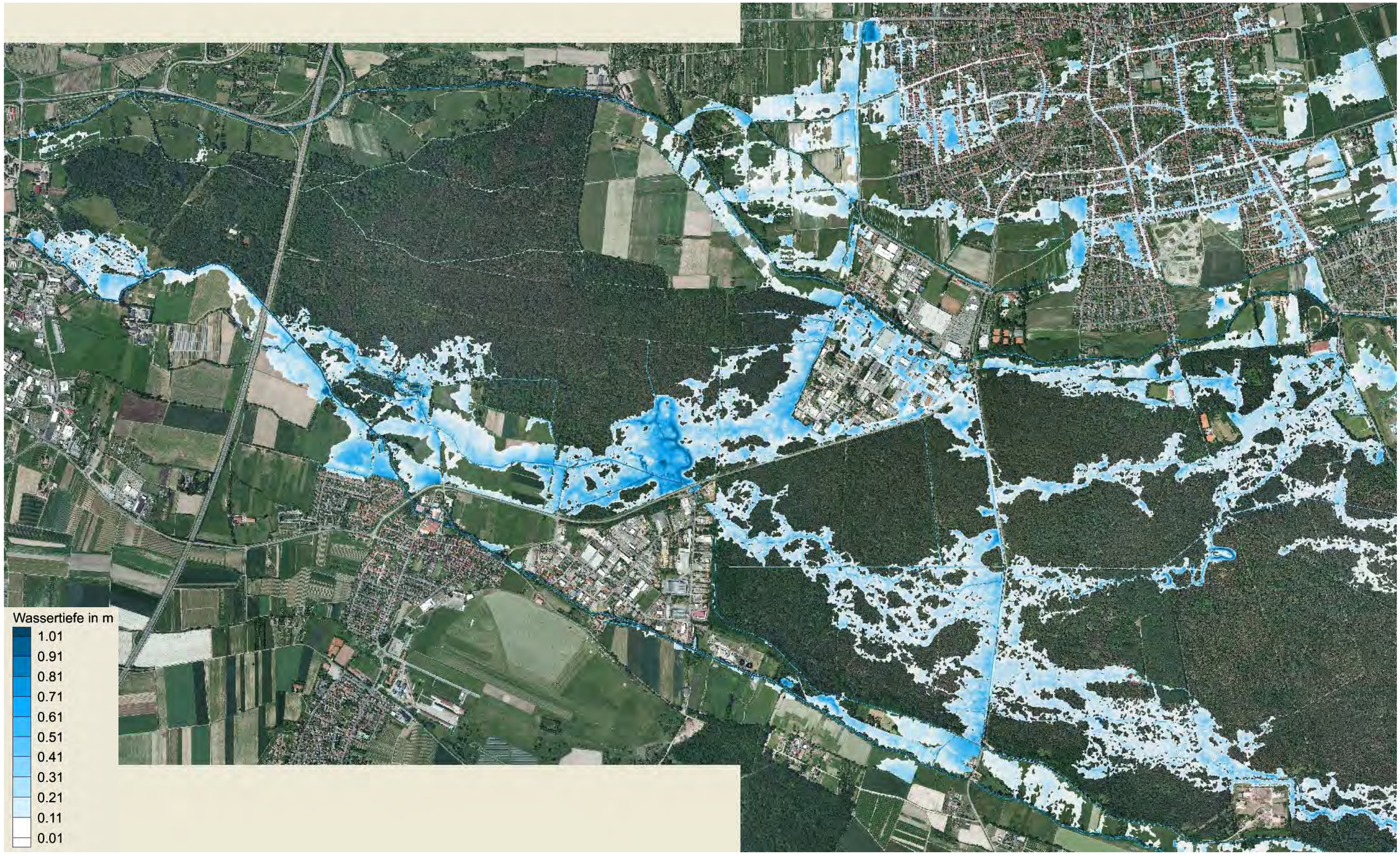


Abbildung A-1.2: 100-jährlichen Überschwemmungsflächen und Wassertiefen im Ist-Zustand bei versagenden Rehbachverwallungen westlich der Ortslage Haßloch

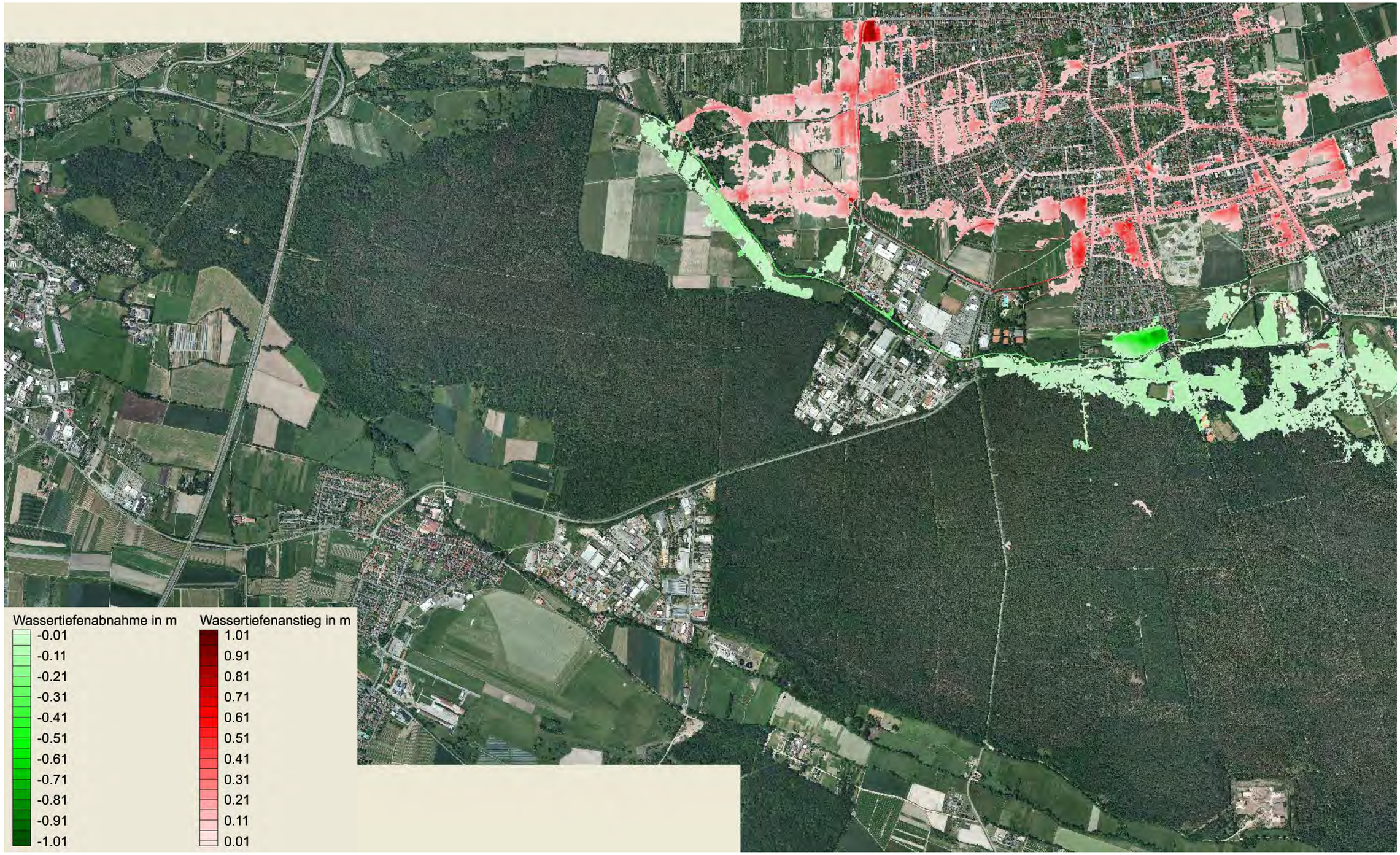


Abbildung A-1.3: Unterschiede in den 100-jährlichen Überschwemmungsflächen und Wassertiefen bei standhaltenden bzw. versagenden Rehbachverwallungen westlich der Ortslage Haßloch



Abbildung A-2.1: 100-jährliche Überschwemmungsflächen und Wassertiefen in der Variante R1-1 der Retentionsmaßnahmen



Abbildung A-2.2: Unterschiede in den 100-jährlichen Überschwemmungsflächen und Wassertiefen zwischen der Variante R1-1 der Retentionsmaßnahmen und dem Referenz-Zustand



Abbildung A-2.3: 100-jährliche Überschwemmungsflächen und Wassertiefen in der Variante R1-3 der Retentionsmaßnahmen



Abbildung A-2.4: Unterschiede in den 100-jährlichen Überschwemmungsflächen und Wassertiefen zwischen der Variante R1-3 der Retentionsmaßnahmen und dem Referenz-Zustand



Abbildung A-2.5: 100-jährliche Überschwemmungsflächen und Wassertiefen in der Variante R23-1 der Retentionsmaßnahmen

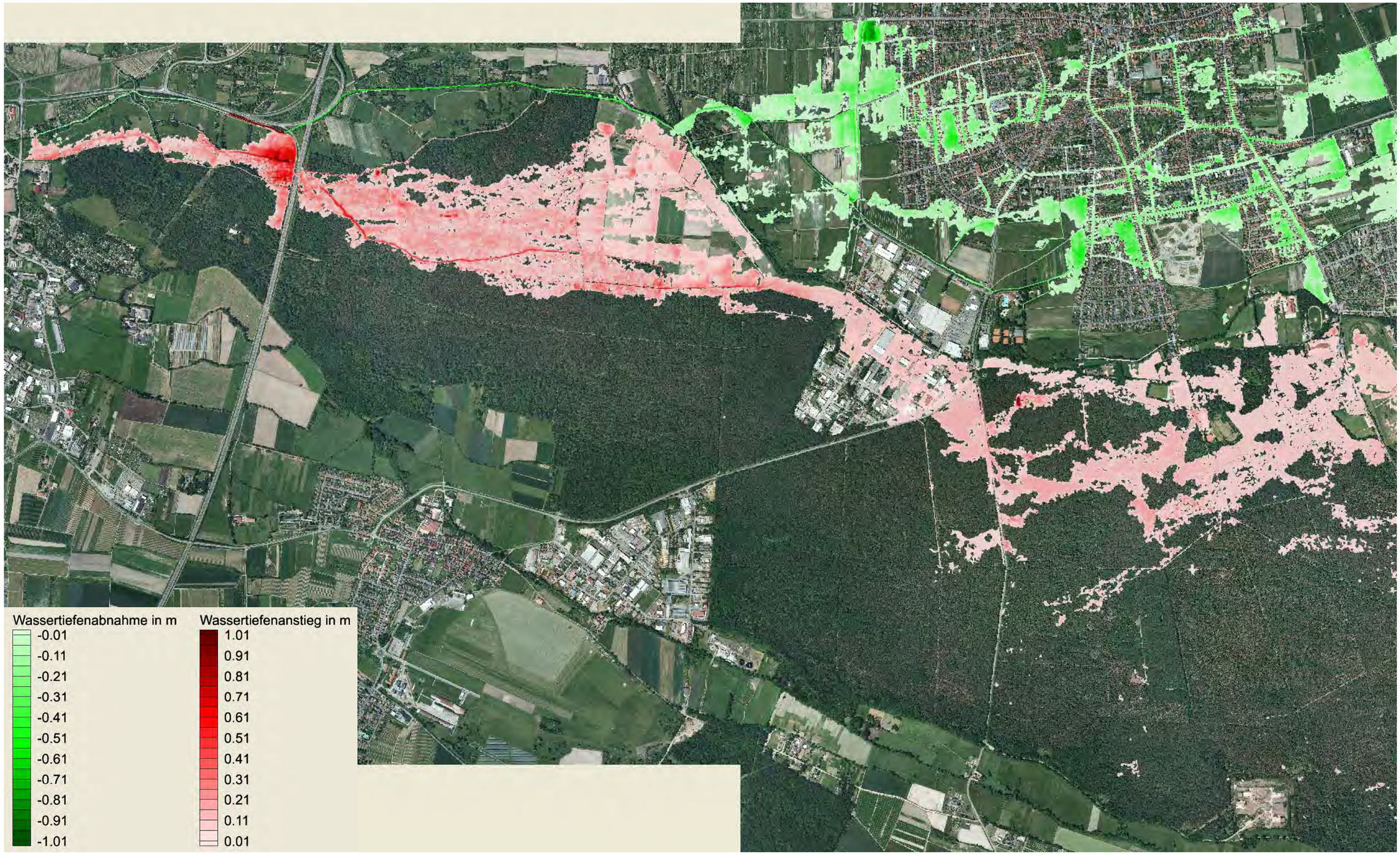


Abbildung A-2.6: Unterschiede in den 100-jährlichen Überschwemmungsflächen und Wassertiefen zwischen der Variante R23-1 der Retentionsmaßnahmen und dem Referenz-Zustand

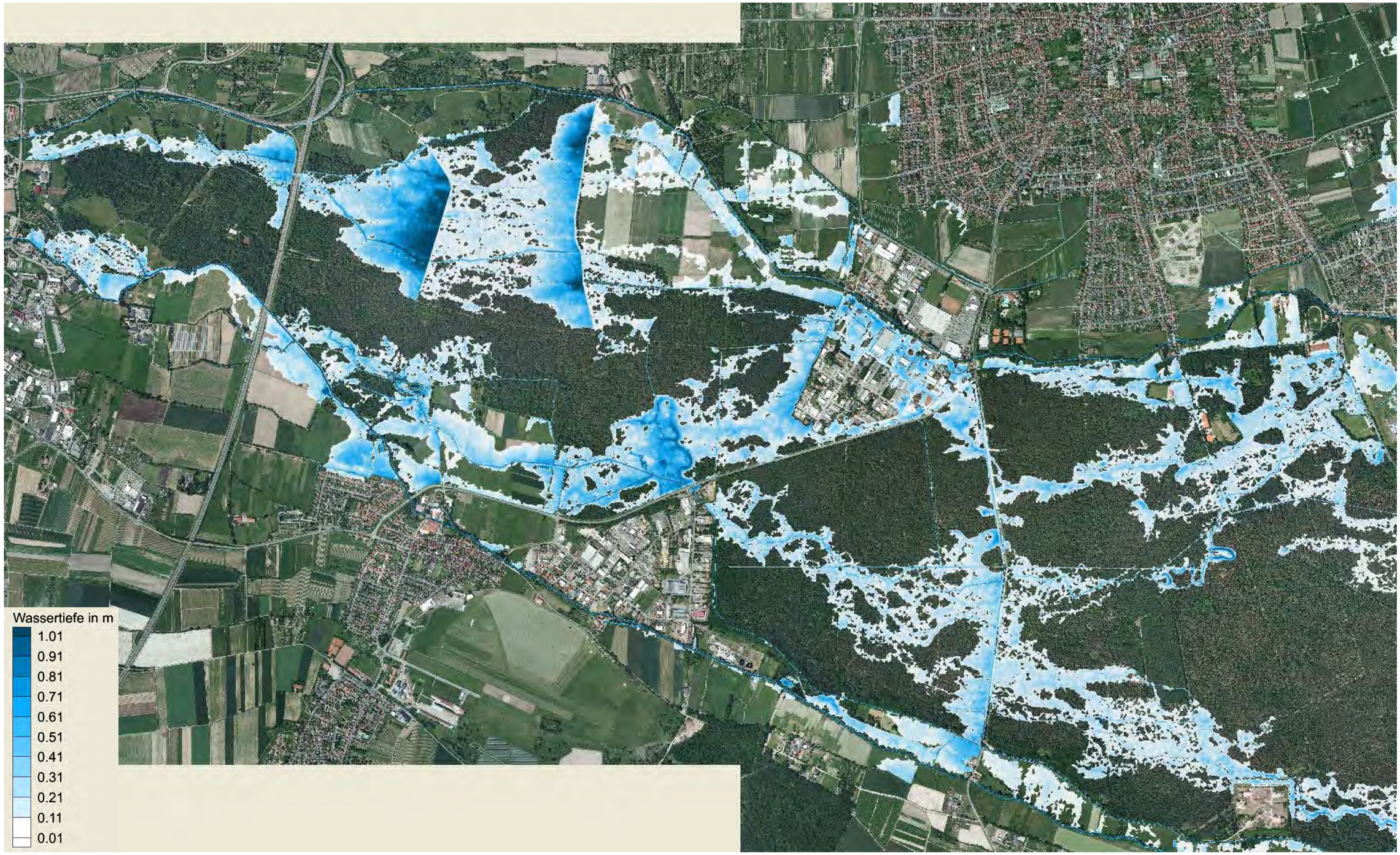


Abbildung A-2.7: 100-jährliche Überschwemmungsflächen und Wassertiefen in der Variante R23-2 der Retentionsmaßnahmen

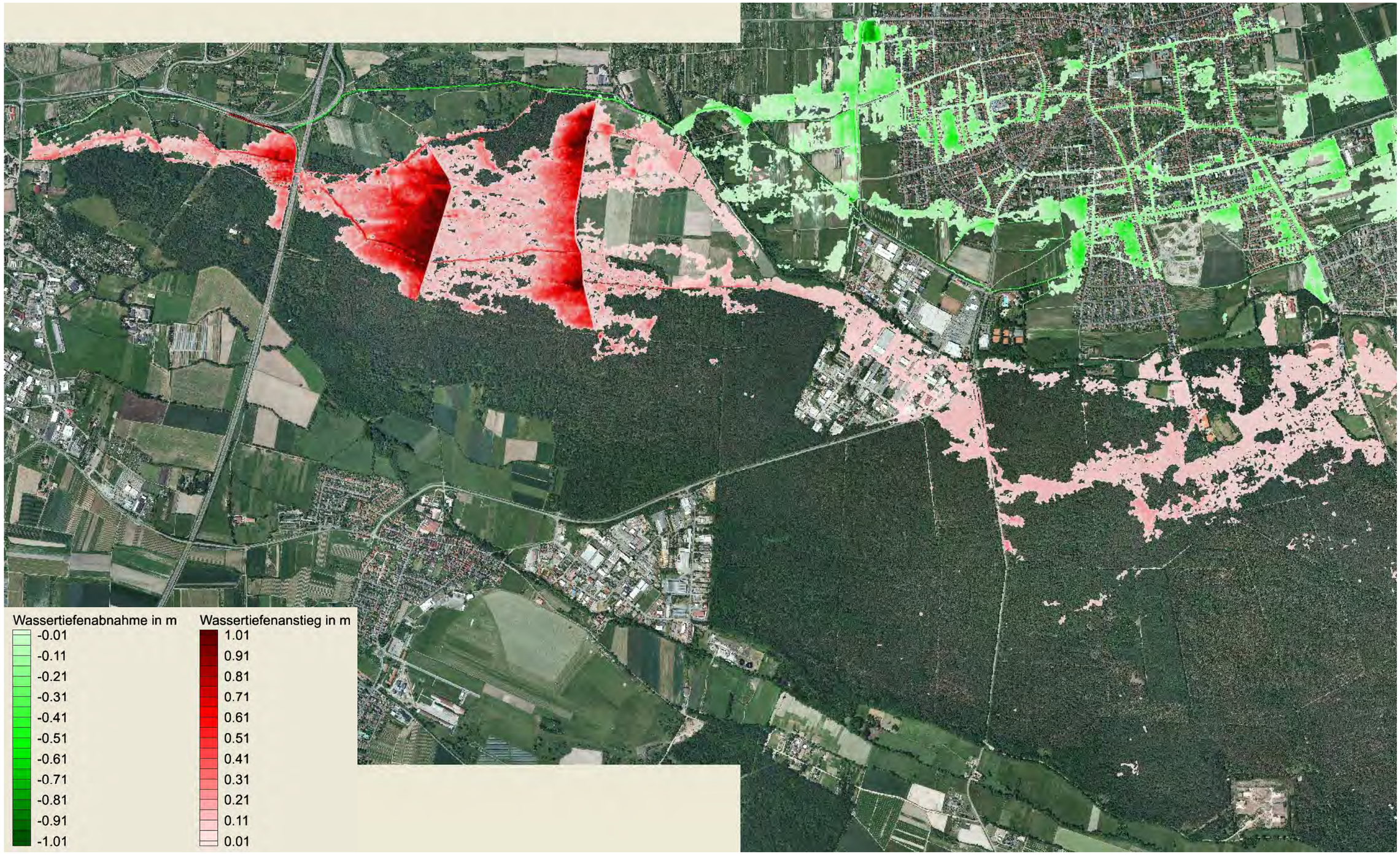


Abbildung A-2.8: Unterschiede in den 100-jährlichen Überschwemmungsflächen und Wassertiefen zwischen der Variante R23-2 der Retentionsmaßnahmen und dem Referenz-Zustand



Abbildung A-2.9: 100-jährliche Überschwemmungsflächen und Wassertiefen in der Variante R3-1 der Retentionsmaßnahmen

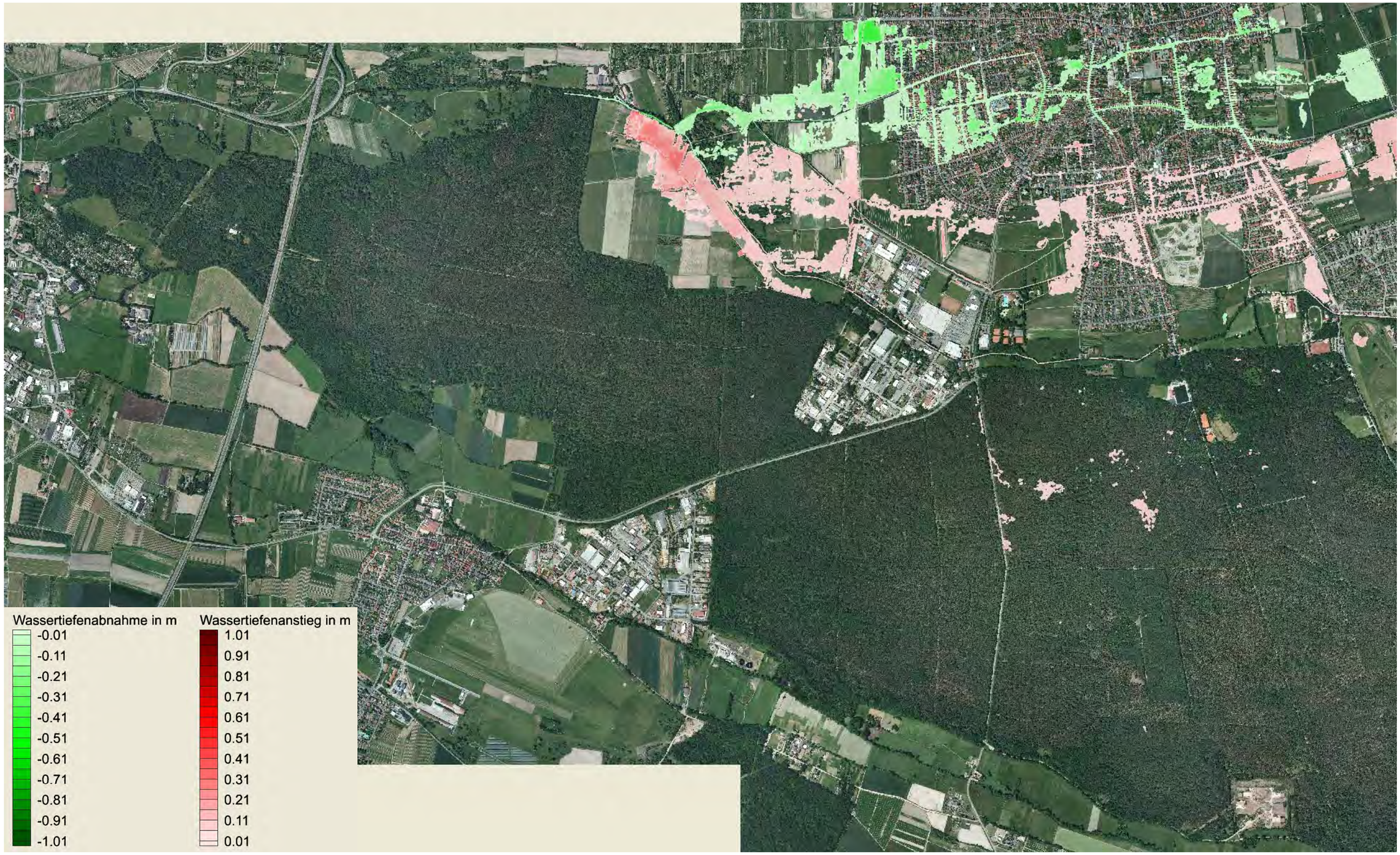


Abbildung A-2.10: Unterschiede in den 100-jährlichen Überschwemmungsflächen und Wassertiefen zwischen der Variante R3-1 der Retentionsmaßnahmen und dem Referenz-Zustand

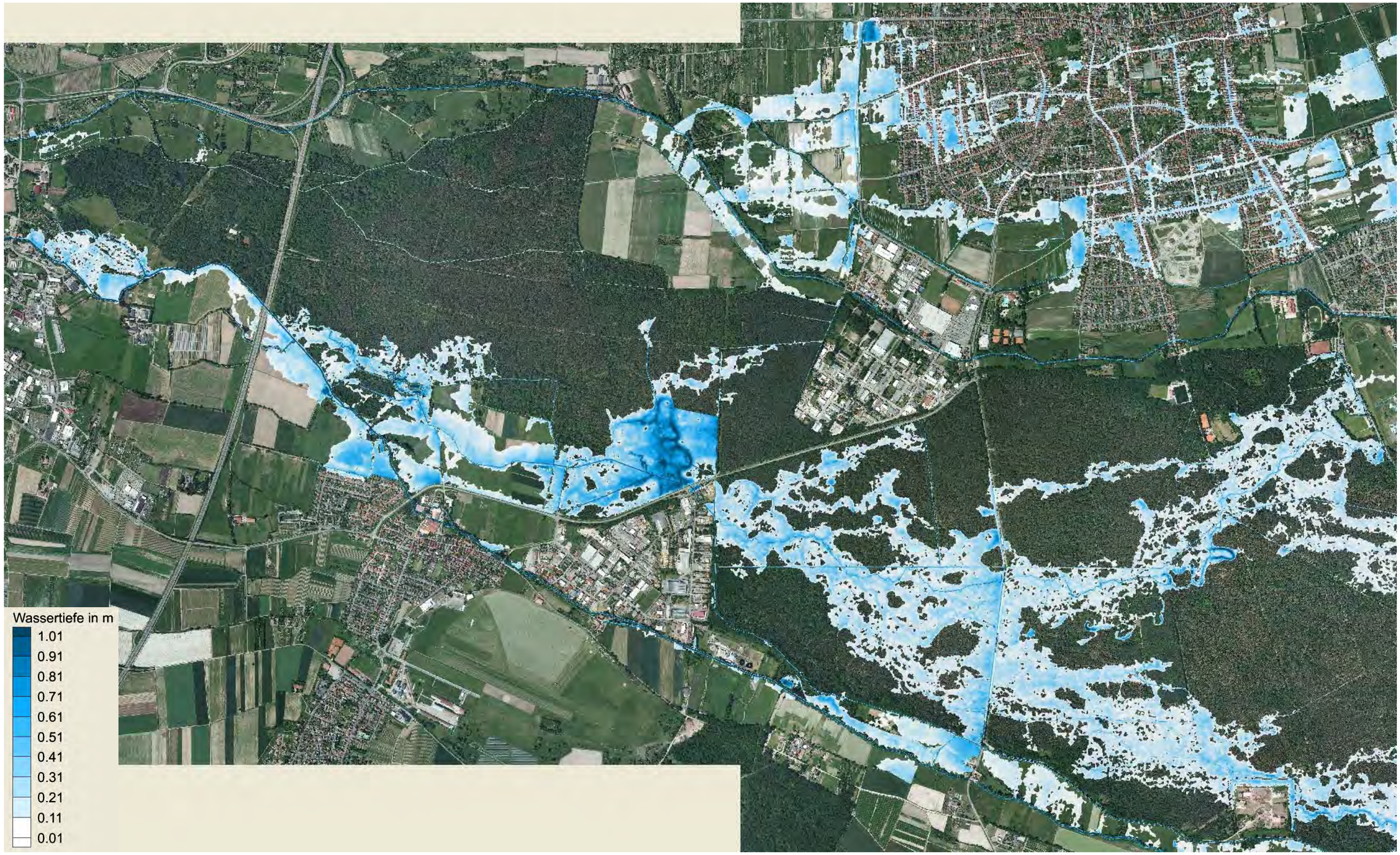


Abbildung A-2.11: 100-jährliche Überschwemmungsflächen und Wassertiefen in der Variante R4-3 der Retentionsmaßnahmen

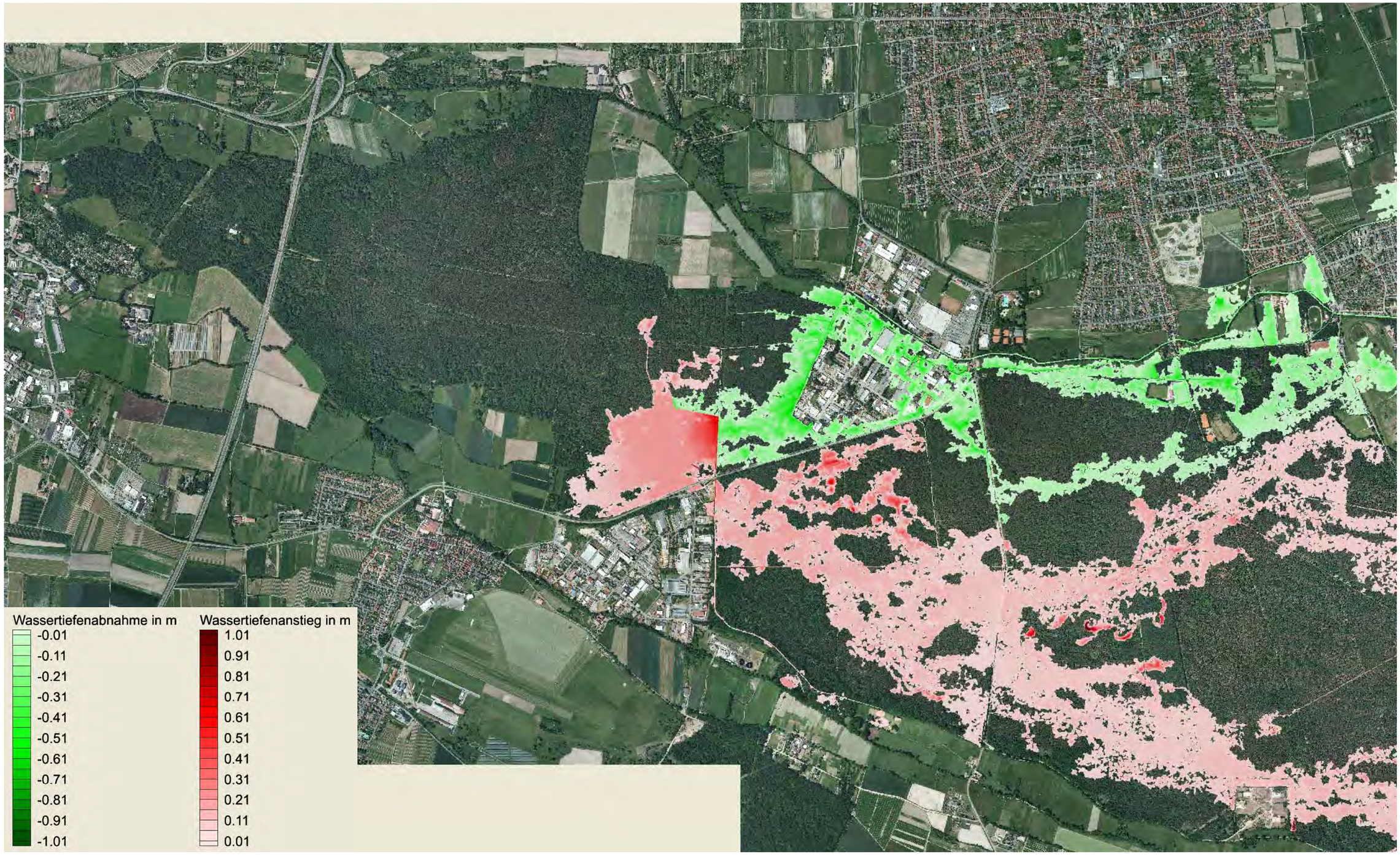


Abbildung A-2.12: Unterschiede in den 100-jährlichen Überschwemmungsflächen und Wassertiefen zwischen der Variante R4-3 der Retentionsmaßnahmen und dem Referenz-Zustand

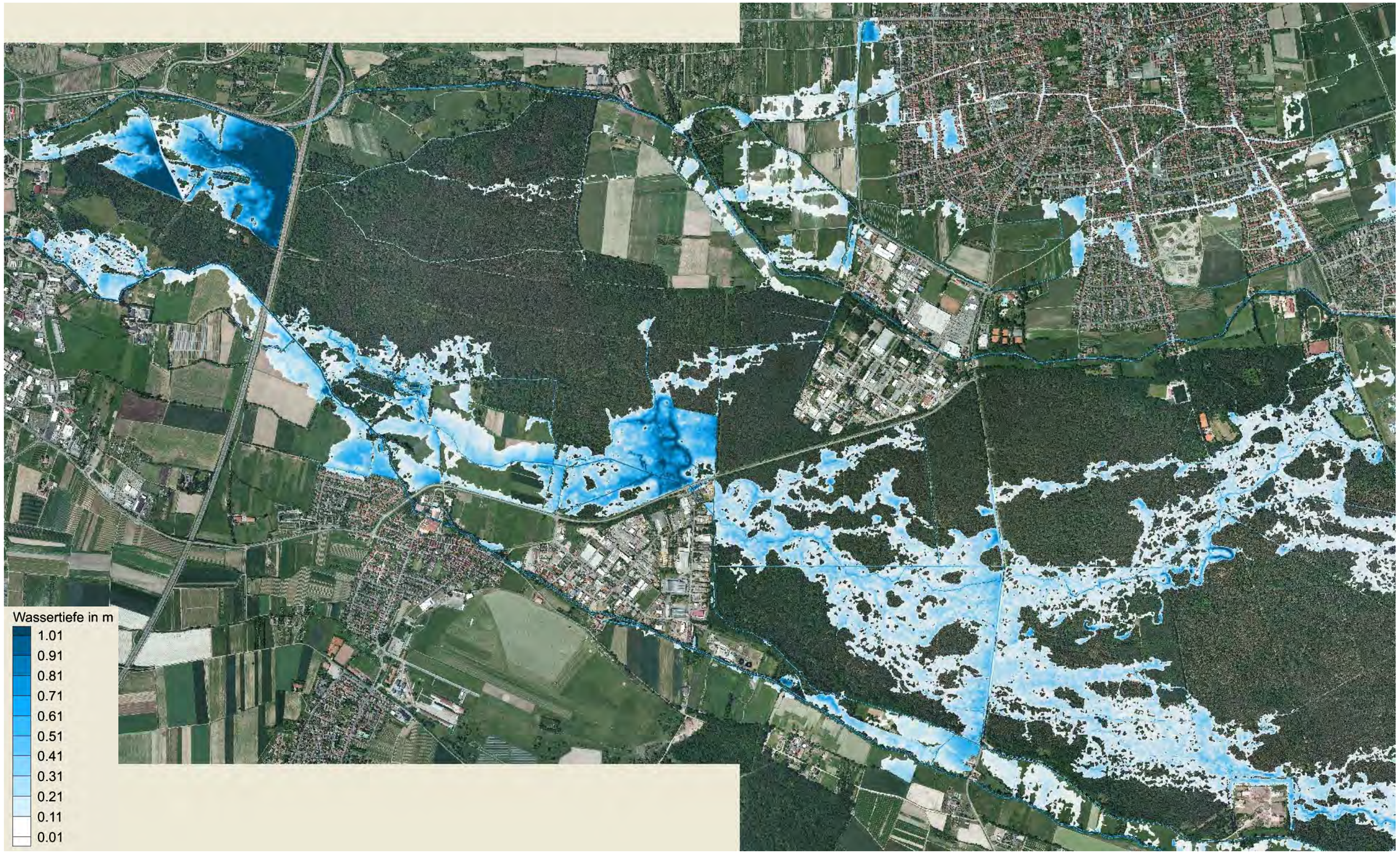


Abbildung A-2.13: 100-jährliche Überschwemmungsflächen und Wassertiefen in der Variante R14-1 der Retentionsmaßnahmen

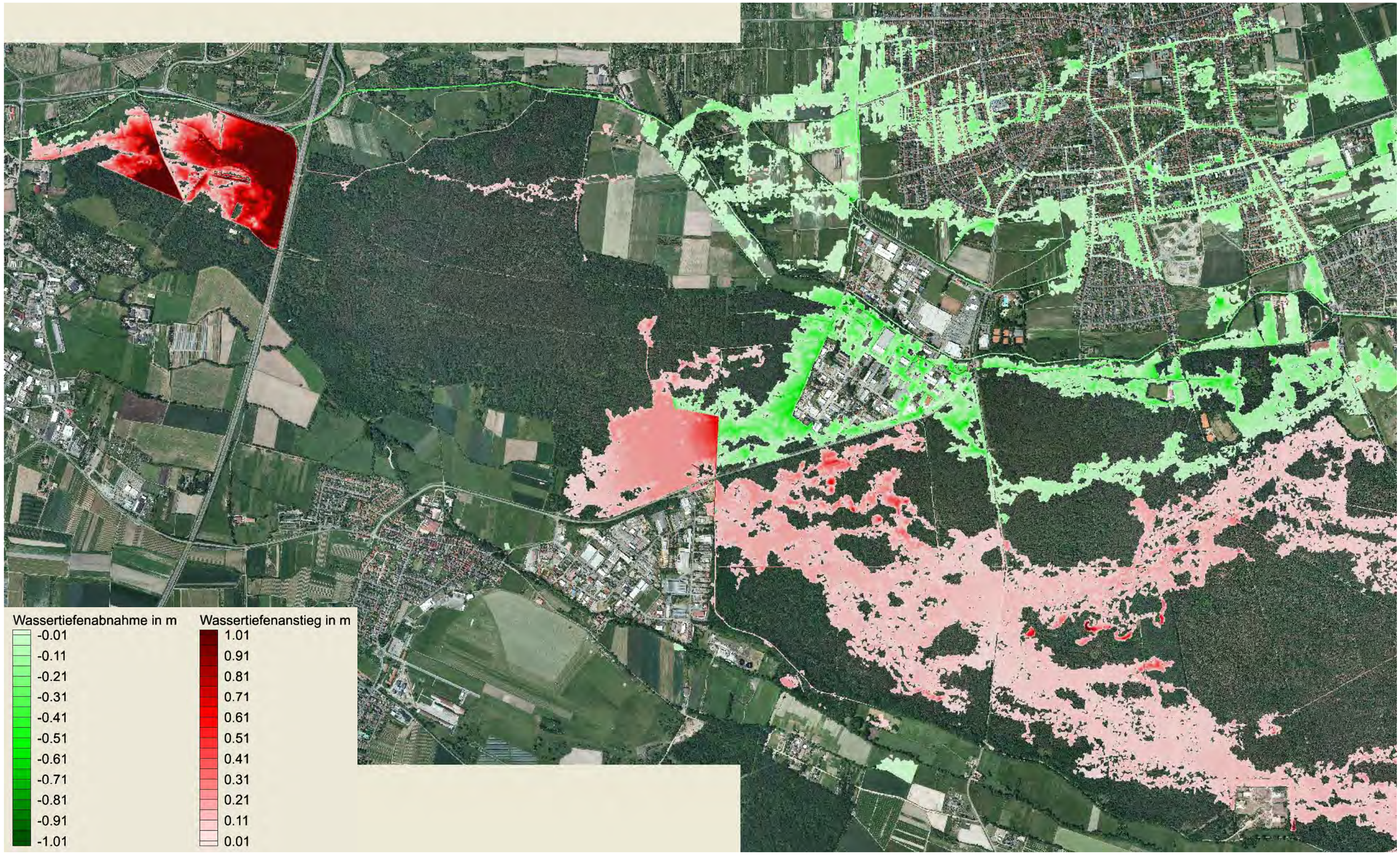


Abbildung A-2.14: Unterschiede in den 100-jährlichen Überschwemmungsflächen und Wassertiefen zwischen der Variante R14-1 der Retentionsmaßnahmen und dem Referenz-Zustand